



In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit
- Neue Datenblätter zur Selbsthilfelandchaft in Deutschland sowie zur strukturierten Patientenbeteiligung
- Abstimmung für den Deutschen Engagementpreis
- selbsthilfegruppenjahrbuch 2017: Fachbeiträge einzeln zum Download

KONTAKTE / ADRESSEN

NAKOS-Angebot „Betroffene suchen Betroffene“ aktualisiert

Neue Ausgabe der Themenliste zu seltenen Erkrankungen, Problemen und Selbsthilfegruppen

Von A1-PI-Mangel bis Zytomegalievirus: Mitte September 2017 hat die NAKOS auf ihrem Internetportal nakos.de die Gemeinsame Themenliste „Seltene Erkrankungen und Probleme – Betroffene suchen Betroffene“ aktualisiert. Sie umfasst in alphabetischer Reihenfolge rund 1.000 Stichworte zu Kontaktsuchen von Einzelpersonen nach Gleichbetroffenen auf Bundesebene sowie in Nordrhein-Westfalen und Bayern. Zudem sind dort seltene Erkrankungen erfasst, zu denen Selbsthilfevereinigungen auf Bundesebene arbeiten.

Sind Stichworte mit einer seltenen Erkrankung assoziiert, so ist dies am Wortende mit einem hochgestellten (SE) kenntlich gemacht. Die Zuordnung erfolgte unter Zuhilfenahme der Orphanet-Enzyklopädie für seltene Krankheiten. Neben jedem aufgeführten Stichwort können eine oder mehrere Ebenen ausgewählt werden (Bundesebene, Bayern, Nordrhein-Westfalen).

Die Gemeinsame Themenliste wurde im Rahmen des NAKOS-Projekts „Isolation durchbrechen, Verbindungen schaffen, Bindungen festigen. Menschen mit seltenen Erkrankungen und Problemen zur Bildung von Selbsthilfegruppen und Austauschnetzen aktivieren und begleiten“ entwickelt.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5052>

Aktualisiert: Serviceangebot bei GRÜNEN ADRESSEN

Angaben zu den regionalen Strukturen oder Ansprechpersonen bei bundesweit tätigen Selbsthilfeorganisationen

Wo finde ich in meinem Bundesland eine Anlaufstelle des Bundesverbandes Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. oder des Arbeitskreises der Pankreatektomierten e.V.? Gibt es eine Selbsthilfegruppe der Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V. auch in meiner Umgebung? Die NAKOS hat in den GRÜNEN ADRESSEN zum Stichtag 21.06.2017 bei 226 Organisationen die Einträge zu ihren jeweiligen landesweiten, regionalen oder örtlichen Ansprechpartner/innen aktualisiert.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5035>

Junge Selbsthilfegruppe des Monats September Gruppe „Soziale Phobie Pankow / Prenzlauer Berg“

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im September ist es die Gruppe „Soziale Phobie Pankow / Prenzlauer Berg“ (Berlin): „Wir freuen uns, wenn ihr euch überwinden könnt zu unserer Gruppe zu kommen!“

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/soziale-phobie>

VERANSTALTUNGEN

Bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit

Einladung zu Veranstaltungen rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober

Rund um den internationalen Tag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober sind Bürgerinnen und Bürger bundesweit eingeladen, die vielfältigen ambulanten und stationären Angebote der psychiatrischen und psychosozialen Einrichtungen in ihrer Umgebung zu erkunden. Ziel aller Veranstaltungen ist es, mit Vorträgen, Workshops, Schnupperkursen oder Kunstausstellungen über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen. So sollen Berührungsängste abgebaut werden, damit Betroffene und ihre Angehörigen gesellschaftliche Toleranz und Akzeptanz erfahren. Auch Selbsthilfekontaktstellen aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen an der Aktionswoche teil.

Die Woche der Seelischen Gesundheit wird von der bundesweiten Initiative „Aktionsbündnis Seelische Gesundheit“ organisiert. Zu den 90 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfeverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie viele Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5050>

Basel: Vernissage zur neuen Selbsthilfestudie

„Gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Schweiz. Bedeutung, Entwicklung und ihr Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen“

Am 5. September wurde im Rahmen einer Vernissage die neue Studie zur Selbsthilfe in der Schweiz präsentiert. Auch die NAKOS war bei der Veranstaltung vertreten. Betroffene und Fachpersonen diskutierten über die Studienerkenntnisse, dass die Selbsthilfe in der letzten Zeit zwar an Bedeutung gewonnen habe, jedoch noch einige Hürden genommen werden müssten.

Im Auftrag von Selbsthilfe Schweiz erstellten Forschungsteams der Universität Lausanne und der Hochschule Luzern Soziale Arbeit eine breit angelegte Studie zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz. Die Forscherinnen und Forscher zeichnen in ihrer Studie ein

umfassendes Bild der Selbsthilfelandchaft in der Schweiz und ziehen Schlussfolgerungen zu Bedeutung, Nutzen und Grenzen der Selbsthilfe.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5037>

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements

NAKOS beteiligte sich mit Informationsstand am Engagement-Markt

Die 13. Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist am 8. September 2017 von Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley und Bundesratspräsidentin Malu Dreyer in Berlin eröffnet worden. Beim Engagement-Markt zum Auftakt war auch die NAKOS mit einem Informationsstand vertreten. Interessierte konnten dort mehr über die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland und die Arbeit der NAKOS erfahren, in Fachpublikationen stöbern oder beim Quiz „Let's talk about Selbsthilfegruppen“ mitmachen. Bundesratspräsidentin Malu Dreyer informierte sich bei ihrem Rundgang auch am NAKOS-Infostand über die Aktivitäten und Anliegen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe sowie das Engagement von Selbsthilfeaktiven.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5040>

PUBLIKATIONEN

Neue Datenblätter

NAKOS veröffentlicht aktuelle Übersichten zur Selbsthilfelandchaft in Deutschland sowie zur strukturierten Patientenbeteiligung

In Deutschland sind rund 70.000 bis 100.000 Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen aktiv. Daneben gibt es etwa 320 Selbsthilfevereinigungen auf Bundesebene sowie mehr als 300 örtliche Selbsthilfeunterstützungseinrichtungen. Eine aktuelle Übersicht zur Selbsthilfelandchaft in Deutschland zeigt die verschiedenen Formen der Selbsthilfeszusammenschlüsse sowie das jeweilige Zusammenwirken auf lokaler, Landes- und Bundesebene (Datenblatt 4.3 „Selbsthilfelandchaft in Deutschland“).

2004 wurde das Mitberatungs- und Antragsrecht von Patientenvertreterinnen und -vertretern in Entscheidungsgremien des Gesundheitswesens gesetzlich verankert. Neben dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) sitzen Patientenvertreterinnen und -vertreter in Ausschüssen und Gremien auf Landes- und Regionalebene. Einen aktuellen Überblick bietet die Übersicht zur strukturierten Patientenbeteiligung (Datenblatt 4.4 „Strukturierte Patientenbeteiligung gemäß § 140 f SGB V“).

Beide Übersichten hat die NAKOS in den Datenblättern 4.3 und 4.4 der Publikationsreihe „NAKOS Studien, Zahlen und Fakten 2017“ veröffentlicht.

Weitere Informationen und Download:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5051>

„Selbsthilfe und Krankenhaus: Gemeinsam geht es besser“

Artikel zur Patientenorientierung und Selbsthilfefreundlichkeit im Krankenhaus in den Heidelberger Jahrbüchern Online erschienen

Im zweiten Band der Heidelberger Jahrbücher Online („Wissenschaft für Alle: Citizen Science“) ist der Artikel „Selbsthilfe und Krankenhaus: Gemeinsam geht es besser“ von Anette Bruder (Heidelberger Selbsthilfebüro) und Friederike Fellenberg (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen) erschienen.

Seit 2011 arbeitet das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) zusammen mit der Heidelberger Selbsthilfekontaktstelle an der Einbindung der Selbsthilfe in den Klinikalltag. Gemeinsam haben sie das Konzept „Selbsthilfefreundlichkeit“ für das NCT angepasst und umgesetzt. In Heidelberg setzen die Partner der Selbsthilfe und des NCT das Kooperationskonzept Selbsthilfefreundlichkeit exzellent um: Die Erfahrungen der Patientenvertreter/innen werden geschätzt und gehen zum Wohle der Patient/innen in den Wissenschafts- und Versorgungsbetrieb der Tagesklinik im NCT und dem Universitätsklinikum Heidelberg ein.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5042>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

Abstimmung für den Deutschen Engagementpreis läuft

Bis zum 20. Oktober können alle Bürgerinnen und Bürger für ihre Favoriten stimmen

Die Abstimmung für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises ist gestartet. Rund 680 Projekte und Personen haben die Chance, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis zu erhalten. Die TOP 50 der öffentlichen Abstimmung gewinnen zudem die Teilnahme an einer kostenfreien Weiterbildung in Berlin. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, bis zum 20. Oktober online ihre Stimme für ihre Favoriten abzugeben. Unter den Nominierten sind auch Projekte von Selbsthilfeaktiven.

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement und würdigt den Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5047>

Informiert und selbstbestimmt

Ratgeber für Patientenrechte erschienen

Der Ratgeber „Informiert und selbstbestimmt“ (Stand: Juli 2017) bietet eine verständliche Darstellung und Erläuterung der Rechte von Patientinnen und Patienten. Mit dem 2013 in Kraft getretenen Patientenrechtegesetz wurden wichtige Patientenrechte ausdrücklich im Gesetz festgeschrieben. Auf dieses Gesetz können sich Erkrankte berufen, wenn sie ihre Rechte

gegenüber dem/der Behandelnden (z. B. Ärzt/innen oder Zahnärzt/innen, aber auch Physiotherapeut/innen oder Heilpraktiker/innen) einfordern möchten.

Weitere Informationen:

<https://patient-und-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/key@969>

Erfolgreiche Projektverlängerung in Bayern

BARMER finanziert das Projekt „INSEA – Brücke zur Selbsthilfe“ ab 2018 für weitere drei Jahre

Um Menschen mit chronischen Erkrankungen und ihre Angehörigen zu unterstützen, bieten sechs Selbsthilfekontaktstellen in Bayern bereits seit drei Jahren INSEA-Kurse an. Der Name des Projektes „INSEA“ steht für „Initiative für Selbstmanagement und aktives Leben“. Die landesweite Projektleitung liegt bei der Selbsthilfekoordination Bayern (SeKo). Die aktuellen Kurse im Herbst werden in Augsburg, Forchheim, Marktheidenfeld, Kempten, München und Ansbach angeboten, im nächsten Jahr kommt der Standort Traunstein hinzu.

INSEA wurde an der Universität Stanford entwickelt. Das Projekt in Bayern wird durch die BARMER gefördert und kann während der Projektlaufzeit, die nun wegen des großen Erfolgs bis 2021 verlängert wird, kostenfrei angeboten werden.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5033>

NEUES AUS DER DAG SHG

So vielfältig und wirkungsvoll ist die Selbsthilfe!

Fachbeiträge aus dem selbsthilfegruppenjahrbuch 2017 stehen zum Download bereit

Haben Sie schon vom Gesprächskreis Anonyme Insolvenzler gehört? Wussten Sie, dass sich 2009 in Berlin die erste Selbsthilfegruppe für Frauen mit Ängsten und Depressionen aus Bosnien gegründet hat? Interessieren Sie sich für die Entwicklung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz? Zu diesen sowie 17 weiteren Themen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe können Sie sich im selbsthilfegruppenjahrbuch 2017 informieren. Ab sofort stehen die 20 Fachbeiträge einzeln zum Download bereit. So haben Interessierte die Möglichkeit, gezielt nach für sie relevanten Themen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe zu recherchieren. Dieser Service wird für jeden Jahrgang der Jahrbücher der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) angeboten.

Das selbsthilfegruppenjahrbuch erscheint seit 1999 – hier werden Berichte, Studienergebnisse und Dokumentationen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe zusammengetragen. Seit dem ersten Erscheinungsjahr sind mittlerweile 435 Fachbeiträge von 559 Autorinnen und Autoren zu einer Vielzahl von Themen der Selbsthilfe veröffentlicht worden. Diese Fachbeiträge gehören zu den am häufigsten aufgerufenen Seiten der Homepage der DAG SHG und zeigen einmal mehr die Vielfalt, Wirkungen und Herausforderungen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe.

Zum selbsthilfegruppenjahrbuch 2017 und zum Download der Einzelartikel:

<https://www.dag-shg.de/service/jahrbuecher/2017/>



IMPRESSUM

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)
Fax 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
Internet: www.nakos.de | www.selbsthilfe-interaktiv.de
www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.
Vereinsregister Gießen Nr.1344
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)